

Der Mann aus Samaria ist in Bezug auf Barmherzigkeit zum unbestrittenen Vorbild geworden. Im Gegensatz zu anderen blieb er beim ausgeraubten und zusammengeschlagenen Mann am Boden stehen, schaute hin, versorgte die Wunden und brachte ihn zu einer Herberge, wo er weiter gepflegt wurde. Barmherzigkeit nimmt menschliches Leiden wahr, fühlt mit, packt an und hilft!

Nein, Barmherzigkeit ist keine natürliche Eigenschaft von uns, sie ist eine Kern-Eigenschaft Gottes. Bereits vor Urzeiten, als das Volk Israel im Sinai unterwegs war und Gott Mose die Zehn Gebote gab, stellt sich Gott so vor: «Der Herr ist ein barmherziger und gnädiger Gott, langmütig, reich an Huld und Treue» (2. Mose 34,6). Im Gleichnis von den beiden Söhnen bewegt die Barmherzigkeit den Vater, sich dem heimkehrenden, nach Schweinemist stinkenden, verlumpten Sohn an den Hals zu werfen und ihn herzlich willkommen zu heissen. Und sie bewegt ihn auch, zum enttäuschten, anderen Sohn zu gehen und ihn zu bitten: «Freue dich mit mir, mein Sohn! Dein Bruder war tot und ist wieder lebendig geworden, er war verloren und ist wiedergefunden» (Lukas 15,32)! Barmherzigkeit ist also die Triebfeder, die Gott bewegt, sich den Menschen annehmend und vergebend zuzuwenden. Der Auftrag gilt auch für die Sela: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ (Lukas 6,36).

Beratungsstatistik

Die Wellen der COVID-19 Pandemie wirkten sich unerwartet stark auf unsere Beratungsstatistik aus: Im Vergleich zum Vorjahr sank die Anzahl der Gespräche auf 291 (Vorjahr 360), was einen Negativrekord darstellt. Der Durchschnitt der Gespräche pro Monat lag dementsprechend bei 24 (Vorjahr 30). Die Anzahl Neuanmeldungen sank auf 16 (Vorjahr 21). Die Anzahl Gespräche im Auftrag von Psy4Asyl blieben etwa gleich hoch auf 27 (Vorjahr 28). Dagegen stiegen die Anzahl Gespräche im Supervisions- und Coachingbereich auf 32 (Vorjahr 24) und der Anteil der Paarberatungen nahm im Berichtsjahr auf 27.44 % zu (Vorjahr 19 %). Die Einzelberatungen gingen demzufolge auf 72.19 % (Vorjahr 81 %) zurück. Zu den Online- und Telefonberatungen haben wir keine Daten erhoben.

Entwicklungen

Unsere Homepage www.sela.ch haben wir in Zusammenarbeit mit der Firma MeiTek IT in Niederlenz, mit Natanael Büchli und «unserem» Grafiker Frédéric Giger an die heutige Technik angepasst, handytauglich gemacht und neu gestaltet. Neu können sich Interessierte direkt auf der Homepage für den Versand der Sela News und des Sela Mails anmelden.

Der Ehrenkodex SEA, den wir seit Jahren unterzeichnen, regte uns an, die angestrebte Wirkung der Stiftung Sela zu formulieren: 1) Menschen werden in der Sela mittels Seelsorge, psychologischer Beratung, Coaching

und Mentoring in ihren Lebens- oder Berufsfragen begleitet. 2) Dabei kommen in den verschiedenen Angeboten unterschiedliche therapeutische Schulen und Ansätze zur Anwendung, basierend auf einem biblischen Menschenbild. 3) Die Sela bietet eine selbstständige wie auch ergänzende Beratung zu klassischer psychotherapeutischer und psychiatrischer Behandlung an.

Zudem erarbeiteten wir einen Fragebogen, den wir beim Abschluss einer Beratung den Ratsuchenden abgeben. Wir möchten etwas über die Wirkung unserer Arbeit erfahren und auf Anregungen eingehen können.

Das Treffen des Förderkreises und Dankesessen für die Mitarbeitenden mit Partnerinnen und Partnern konnte im September in Zürich Oerlikon durchgeführt werden. Andrea Schweiher referierte über Coaching in Beruf und Alltag und Christian Jacky kochte ein feines Essen.

Ab Herbst 2021 bot die Sela wieder Kurse in ihren Räumen an und beschloss, dass Kurse in Zukunft auch digital durchgeführt werden können.

Am Freitag, 12. November öffnete die Sela ihre Türen. Die Referate des Abends beschäftigten sich mit dem Thema „Alles digital?“. Der Abend konnte nur mit COVID Schutzkonzept und ohne Apéro durchgeführt werden. Philipp Müller gab Einblicke in das Thema «Digitalisierung und unser Gehirn». Alexander Haus beschäftigte sich mit «Chancen der Digitalisierung». Theddy Probst setzte sich mit der Frage «Digitalisierung – ein Beziehungskiller?» auseinander. Susanne Ziegler referierte über «Cybermobbing und Sexting» und Andrea Schweiher brachte Gedanken zu «Digitalisierung in der Familie» ein. Andreas Gamper schrieb einen guten Bericht, der in den Aarauer Nachrichten, den Lenzburger Nachrichten und in den Sela News erschien. Sozusagen als Abschlussgeschenk dürfen wir rund 50 Stühle aus dem Kirchgemeindehaus Zinne, der Kirchgemeinde Aarau in Empfang nehmen. Wir danken auch an dieser Stelle herzlich!

Susanne Ziegler und Alexander Haus engagierten sich auch dieses Jahr im Netzwerk „Psy4Asyl“ des Verbandes Aargauer Psychologen/innen (VAP). Der Verband bietet traumatisierten Asylsuchenden Therapie und Beratung an. Die Beratungen werden ehrenamtlich durchgeführt und die Sela stellt die Räume und die Infrastruktur kostenlos zur Verfügung.

Das Sela Mail wurde wie geplant drei Mal verschickt und die drei Ausgaben der Sela News wurden neu mit einem Thema pro Ausgabe gestaltet: Die Januarausgabe befasste sich mit „Gelassenheit“, die Mai-Ausgabe enthielt wie jedes Jahr Rechnung, Bilanz, Budget und den Jahresbericht, die Herbstausgabe war der Dankbarkeit gewidmet. Die Sela ist auf dem Suchportal local.ch zu finden.

Die Redaktion der Sela News besorgte Theddy Probst. Beat Amrein korrigierte als Lektor den Text. Frédéric Giger gestaltete die Sela Mails und zwei Nummern der Sela News, die Herbstausgabe wurde von Rita Bircher gestaltet. Die Sela News können auch digital bezogen werden. Alexander Haus betreute unsere Facebook Seite. Ruth Rüeegg leitete das Versandteam. Ruth Tobler kümmerte sich um die Geräte und die Pflege der Räume. Peter Bosshart erledigte die Sekretariatsarbeiten und Anita Gamper besorgte die Buchhaltung. Wir danken allen ganz herzlich für ihr ehrenamtliches Engagement!

Personelles

Das Team der Sela veränderte sich im Berichtsjahr nicht. Dem Team gehören folgende Personen an:

- Pfrn. Susanne Ziegler, lic. theol., VDM, BLaw, diplomierte Gefängnisseelsorgerin (Universität Bern), diplomierte Schicksalsanalytische Beraterin SGST (Szondi-Institut, Zürich), Zertifikat in IRRT, Level1 (Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy-Institut Schweiz)
- Andrea Schweiher, Bachelor of Arts and Christian Education B.A.C.E; Studium Master of Theology, IGW; Betrieblicher Mentor mit eidg. FA / CAS Coaching
- Alexander Haus, diplomierte Lebens- und Sozialberater, diplomierte logotherapeutischer Berater NDS HF, Alexander
- Pfr. Philipp Müller, lic. theol., VDM, Begleitender Seelsorger, Begleiter für Persönlichkeitsentwicklung und Sozialkompetenz ICL (Institut für christliche Lebens- und Eheberatung, individualpsychologische Seelsorgeausbildung), CAS in lösungsorientierter Seelsorge
- Pfr. Theddy Probst, lic. theol., VDM, Doctor of Ministry in Counselling, Berater und Geschäftsführer der Stiftung Sela.

Supervision

Ruth Kohli, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP, begleitete das Sela Team auch im vergangenen Jahr als Supervisorin. Die Fallsupervision dient der Qualitätssicherung und Förderung der fachlichen Kompetenz und wird vom Team sehr geschätzt. In Ergänzung zur Supervision und um das Gespräch über Fachthemen zu stärken, führte das Sela Team regelmässig Intervisionstreffen durch.

Stiftungsrat

In sieben Sitzungen behandelte der Stiftungsrat unter der Leitung des Präsidenten Peter Bosshart die aktuellen Geschäfte.

Im Frühling entschloss sich der Stiftungsrat, die Sela Homepage zu erneuern und zu modernisieren. Es wurden verschiedene Offerten eingeholt und geprüft. Schliesslich erhielt die Firma MeiTek IT Solutions GmbH in Niederlenz den Auftrag.

Immer wieder beschäftigte sich der Stiftungsrat mit den Anforderungen des Ehrenkodexes SEA.

Im Sommer rückte wegen der tiefen Auslastung des Beratungsteams die Finanzfrage wieder in den Vordergrund zudem machte sich der Stiftungsrat Gedanken, wie neue Stiftungsräte/innen gewonnen werden könnten.

Zwecks höherer Aufmerksamkeit zugunsten der Sela bei Internetsuchen nach Beratung vertiefte der Stiftungsrat im Herbst die Zusammenarbeit mit Local Search.

Die Stiftung Sela gehört zu den Unterzeichnenden des Ehrenkodex der Schweizerischen Evangelischen Allianz und ist Mitglied der ProFonds, der Arbeitsgemeinschaft für gemeinnützige Stiftungen der Schweiz. Sie untersteht der BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau (BVSA) mit Sitz in Aarau.

Freiwilligenarbeit

Im Jahr 2021 wurden ungefähr 318 Stunden Freiwilligenarbeit für die Sela geleistet: Sekretariat (ca. 80h), Buchhaltung (ca. 75h), Arbeiten für die Homepage (ca. 12h), Reinigung und Unterhalt der Räume (ca. 30h), das Einpacken der Sela News (ca. 38h), Korrektur der Sela News (ca. 8h) und für die Tätigkeiten des Stiftungsrates (ca. 75h). Wir danken allen Freiwilligen ganz herzlich für ihre Mitarbeit und ihr Engagement!

Dank

Ganz herzlich danken wir für Gebete, Kollekten oder finanzielle Zuwendungen! Ohne Spenden könnte die Stiftung Sela ihren gemeinnützigen Auftrag – allen Ratsuchenden mit sozialverträglichen Honoraren kompetente Beratung zu bieten – nicht erfüllen.

Herzlich danken wir Urs Pauli und Dietmar Burkhart für die Prüfung unserer Rechnung und Bilanz.

In den Räumen der Sela werden Werke von Susanne Lemberg, Nelly Neuschwander, Urs Merz und Martin Lüscher ausgestellt. Wir danken den Künstlerinnen und Künstlern herzlich, für das zur Verfügung stellen der Bilder. Die Bilder von Nelly Neuschwander können auch als Karten gekauft werden. Seit Sommer 2021 können in der Sela auch schön und gehaltvoll gestaltete Trauerkarten von Rita Bircher aus Biberstein gekauft werden.

Aarau, 29. April 2022